

Düsseldorf, 04. September 2020

# Bebauungsplan für Catella-Projekt Seestadt mg+ beschlossen

Mönchengladbach, 04.09.2020 – Der Stadtrat hat gestern mit breiter Mehrheit den Bebauungsplan für das unmittelbar am Hauptbahnhof gelegene Areal verabschiedet. Damit ist der Weg frei für die von Catella betriebene Quartiersentwicklung der Seestadt mg+.

Bei der Seestadt mg+ handelt es sich mit einer Größe von 14 Hektar nicht nur um das größte Projekt innerhalb der wachsenden Stadt Mönchengladbach, sondern um eines der größten Vorhaben in der ganzen Metropolregion. Mit über 200.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche können ca. 2.000 Wohnungen und diverse gewerbliche Nutzungen unmittelbar im Stadtzentrum realisiert werden. Ein erster Bauantrag für 248 Wohnungen ist bereits eingereicht. 90 Wohnungen davon sollen öffentlich gefördert sein. „Die Seestadt mg+ ist für Mönchengladbach ein Leuchtturmprojekt, das die gesamte Stadtentwicklung im Innenstadtbereich prägen wird. Mit der Entscheidung des Rates haben wir nun die Voraussetzungen für die konkrete Umsetzung des Projektes geschaffen. Wir sind froh, dass es nun endlich losgehen kann“, so Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.

Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Gregor Bonin verweist auf die Früchte der gemeinsamen Arbeit „Der Gesamtbereich wird in Kürze nicht mehr wiederzuerkennen sein. An der Lürriper Straße erwarten wir den ersten Bauabschnitt für neuen Wohnraum und gegenüber wird ein neuer Baumarkt gebaut. Zusammen mit den Baumaßnahmen auf dem Platz der Republik verändert sich das südliche Bahnhofsumfeld im öffentlichen Raum und auf privaten Flächen nachhaltig und bildet damit eine ansprechende Adresse und ein adäquates Umfeld zum Pendeln und Wohnen“.



Südviertel in der Seestadt mg+



Düsseldorf, 04. September 2020

„Aus Vision wird Realität“ bekräftigt Klaus Franken, CEO der Catella Project Management. „Was im Masterplan 3.0 seinen Anfang nahm, wird jetzt gebaute Wirklichkeit und das auf hohem Niveau“. Alle Wohnungen sind stufenlos erreichbar, verfügen über Balkon oder Terrasse, offene Wohn- und Essbereiche mit bodentiefen Fenstern und modernen Neubaustandards. Die Wohnungsgrößen variieren dabei von 38 qm bis 103 qm. Sie eignen sich somit für alle Alters- und Einkommensgruppen – von Singles bis Familien, von Studenten bis Rentnern.

Besonders stolz ist Franken auf die Innovationen in Bezug auf Klimaschutz und Mobilitätswende. So ist die Seestadt mg+ ein Modellprojekt des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten „Reallabor der Energiewende“- mit CO<sup>2</sup>-freier Wärmeabgewinnung aus Abwasser. Mit dem ersten Bauabschnitt, der auf den Namen Südviertel hört, wird die erste öffentlich nutzbare Mobilitätsstation mit Angeboten für Sharing-Fahrzeugen realisiert.

„An dem Projekt können sich auch regionalen Anlegern beteiligen“, hebt Klaus Franken hervor. „Der von Bürgern gestiftete Masterplan 3.0 war seinerzeit die Initialzündung für das Projekt. Deshalb soll das Investment nicht nur für große, institutionelle Anleger, sondern auch für die Menschen vor Ort zugänglich sein“ verspricht Klaus Franken.

## **Über Seestadt mg+**

Mit der Seestadt mg+ errichtet Catella auf einer Fläche von über 14 Hektar am Mönchengladbacher Hauptbahnhof in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ein attraktives urbanes Stadtquartier für Singles, Paare, Pendler, Silver Surfer und Familien gleichermaßen. Neben ca. 2.000 attraktiven Wohnungen für alle Alters- und Einkommensklassen entstehen moderne Büroflächen, Gastronomie- und Serviceeinrichtungen, die insgesamt ca. 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen werden.

Kernstück des Projekts ist ein neu angelegter ca. 20.000 m<sup>2</sup> großer See, der zur Verbesserung des Mikroklimas beiträgt, als Retentionsbecken dient, einen Beitrag zum Artenschutz leistet und den Gladbacher\*innen mit seinen naturnahen Uferzonen und Uferpromenaden einen Anziehungspunkt mit einmaliger Aufenthaltsqualität in Innenstadtnähe bietet.



Seeblick

## Über Catella Project Management

Catella schafft Lebensräume: Catella Project Management entwickelt neue Quartiere mit langfristiger Perspektive. Dabei setzt das schwedische Unternehmen auf bezahlbaren Wohnraum für alle, um Vielfalt in den Quartieren sicherzustellen. Neue Mobilitätskonzepte gehören ebenfalls zu den Entwicklungen, um den Menschen den Raum in der Stadt zurückzugeben. Die von Catella entwickelten Quartiere befinden sich in zentralen Lagen, sind autoarm und zukunftsweisend.

Zu den bisherigen Projekten gehören Living Circle in Düsseldorf, das Living Lyon in Frankfurt sowie verschiedene gewerbliche Projekte, wie z.B. das C&A Headquarter. Außerdem plant Catella mit Grand Central in Düsseldorf, mit der Seestadt mg+ in Mönchengladbach und den Düssel-Terrassen in Erkrath neue Quartiersentwicklungen. Dadurch entstehen allein im Rheinland rund 4.000 neue Wohnungen. Catella Project Management gehört zur Catella Group, Stockholm, die ein führender Spezialist für Immobilieninvestitionen und Fondsmanagement mit Niederlassungen in 15 Ländern ist. Die Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund 20 Milliarden Euro. Catella ist an der Nasdaq Stockholm im Segment Mid Cap gelistet.

## Pressekontakt

Klaus Franken

+ 49 211 90 99 35 10

+49 172 3181210

[klaus.franken@catella-pm.de](mailto:klaus.franken@catella-pm.de)